Kinderkrippenfeier

Die Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend gehört in vielen Pfarren schon zur Tradition. Eine liebevoll gestaltete Kinderkrippenfeier bietet die gute Möglichkeit, gerade den jüngeren Mädchen und Burschen, die Weihnachtsbotschaft anschaulich und altersgerecht zu vermitteln. Aber auch für Erwachsene kann es ein besonderes Erlebnis sein, gemeinsam mit den Kindern zu feiern.

Bild: © KarinKarin auf pixabay.com

Vorbereitung

Große Krippe mit Heu und Puppe oder andere Weihnachtskrippe, Sterne in Körbchen, ev. Bilder mit Szenen des Weihnachtsevangeliums.
Instrumentalmusik zur Einstimmung (schon 10 – 20 Minuten früher), ev. Weihrauch kindersicher aufstellen und ein paar Körner auflegen.

Kreuzzeichen, Eröffnung, Begrüßung

Einführung

Heute haben wir allen Grund zu feiern! Vor langer Zeit wurde im Stall von Bethlehem Jesus geboren. Heute zu Weihnachten, hat Jesus Geburtstag. Er hat den Menschen viel Gutes getan und gesagt. Wir freuen uns über die Geburt Jesu.
Darum sind wir heute hier: Gott lädt uns ein! Lasst uns unsere Freude miteinander teilen und zusammen feiern.

Gebet

Wir wollen beten:
Guter Gott, du bist immer für uns da.
Du liebst uns und begleitest uns
auf allen unseren Wegen.
Sei auch jetzt in unserer Mitte.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.
Amen.

Schriftstelle für eine kurze Lesung

Falls das Weihnachtsevangelium als Krippenspiel vorgetragen wird, ist es sinnvoll, nicht die selbe Erzählung als Evangelium zu verwenden, sondern stattdessen eine andere Schriftstelle auszuwählen.

Ein Licht strahlt auf: nach Jes 9,1-6

(1. Lesung der Feier der Heiligen Nacht)
Alle, die im Dunkeln leben, werden ein helles Licht sehen. Alle, die sich fürchten oder traurig sind, werden sich freuen und jubeln.
Du, Gott, nimmst alles von uns, was uns bedrückt. Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn geschenkt. Er wird größer sein als jeder König auf der Erde und wird uns Frieden und Freude bringen. Er ist gerecht und wird allen Menschen Gutes bringen.

Halleluja

Bevor wir die Geschichte von der Geburt Jesu hören, loben wir gemeinsam Gott, wenn wir das Halleluja singen.

Halleluja-Ruf, z.B. GL 174

Evangelium

Das Evangelium wird in kurzen Abschnitten mit Unterbrechungen vorgelesen. Eventuell könnt ihr mithilfe eines Beamers zeitgleich auch Bilder zur Bibelstelle herzeigen.

1. Teil: nach Lk 2,1-7

In jener Zeit wollte Kaiser Augustus wissen, wie viele Menschen in seinem Reich wohnten. Deshalb sollten sich alle Menschen zählen lassen. Josef war ein Nachkomme von David, der aus Bethlehem kam. Deshalb sollte er sich dort in eine Liste eintragen. So machte er sich mit Maria, seiner Verlobten auf den Weg nach Bethlehem.
Als sie in Bethlehem ankamen, waren dort schon viele Menschen. Maria und Josef bekamen keinen Platz in einer Herberge. In einem Stall fanden sie Unterschlupf. In der Nacht bekam Maria ihren Sohn. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe.

Bild: © Christoph Radaelli

Lied: „Ihr Kinderlein kommet“ GL 248

Gleichzeitig kann das Jesuskind in die Krippe gelegt werden.

2. Teil: nach Lk 2,8-15

In der Gegend waren Hirten auf dem Feld, die auf ihre Schafe aufpassten.
Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und sprach: „Fürchtet euch nicht! Ich verkünde euch eine große Freude. Alle sollen davon erfahren! Heute ist der Messias auf die Welt gekommen. Er ist der Retter, der Herr. Ihr findet ihn in Windeln gewickelt in einer Krippe liegen!“
Und plötzlich stand bei dem Engel ein großer himmlischer Chor. Die Engel sangen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden für alle Menschen.“ Dann waren die Engel wieder fort.
Die Hirten sagten zueinander: „Lasst uns nach Bethlehem zu dem Kind gehen!“

Lied: „Kommet ihr Hirten“ GL 801

3. Teil: nach Lk 2,16-20

Die Hirten eilten zum Stall. Dort fanden sie Maria und Josef und das Kind in der Krippe. Sie sagten: „Genauso hat es uns der Engel beschrieben!“.
Maria und Josef staunten, als die Hirten erzählten was sie gehört und gesehen hatten. Die Hirten knieten vor dem Kind nieder und dankten Gott. Danach kehrten sie zu ihren Schafen auf das Feld zurück.

Zeichenhandlung Sterne

Die Hirten haben das Kind im Stall besucht. Ein paar Tage später kamen auch drei Könige und haben ihm Geschenke mitgebracht. Ich möchte alle Kinder einladen, nach vorne zu kommen und sich aus den Körbchen einen Stern zu nehmen und den Stern anschließend rund um die Krippe zu legen – als Geschenk für das Jesuskind.

Lied: „O du fröhliche“ GL 238

Fürbitten

Gott hat seinen Sohn zu uns Menschen gesandt. Ihn dürfen wir bitten:

- Schenke der ganzen Welt besonders zu Weihnachten den Frieden.
- Für alle Kinder, die keine Wohnung, keine Familie oder nichts zu essen haben.
- Für alle, die einsam und traurig sind.
- Für alle Menschen, die gestorben sind und für alle, die um sie trauern.

Gütiger Gott! Zu Weihnachten haben die Engel den Frieden verkündet. Schenke auch uns Deinen Frieden, jetzt zu Weihnachten und in Ewigkeit. Amen.

Vater unser

Jesus nennt Gott liebevoll seinen Vater. Lasst uns jetzt das Gebet singen/beten, dass Jesus uns gelernt hat.

Segen

Gütiger Gott!
Zu Weihnachten haben die Engel
den Frieden verkündet.
Schenke auch uns Deinen Frieden.
So segne uns Gott:
Im Namen des Vaters, des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: „Stille Nacht“ GL 803